

## Mehr Service für mehr Gäste (Wuppertaler Rundschau vom 12.08.2006)

### *Schullandheimverein Wuppertal investiert in das Haus Dalbenden*

Das „Haus Dalbenden“, das der katholische Schullandheimverein Wuppertal im Eifelstädtchen Kall-Urft unterhält, kann künftig mit einer Mehrzweckhalle aufwarten. Nachdem Ende Juli das Richtfest gefeiert wurde, soll der Bau bis Ende des Jahres in Betrieb genommen werden. Der Vereinsvorsitzende Franz Gusinde kündigte zudem an, dass aus Gründen des Umweltschutzes auf das Dach der Halle eine 300 Quadratmeter große Elektrovoltaik-Anlage installiert werden soll. Nach Ostern war

bereits die Wärmeversor-

gung des Hauses von Erdöl und Strom auf eine Pelletsanlage umgestellt.

Das Schullandheim „Haus Dalbenden“ hat eine lange Geschichte: Anfang der 60er Jahre schlossen sich elf katholische Volksschulen zusammen, um für Wuppertaler Schüler ein Schullandheim zu gründen und zu betreiben. Der Verein erwarb das seinerzeit schon unter Denkmalschutz stehende, rund 220 Jahre alte Gut Dalbenden.

Zug um Zug wurde der Gebäudekomplex ausgebaut. Das Heim bietet heute rund 100 Betten in verschiedenen Trakten, dazu mehrere Tagungsräume und einen Speisesaal. Auf Grund seiner Architektur, seines Grundstücks mit einem großen Wiesengelände und der Umgebung gilt es als eines der schönsten Schullandheime



Rohbau der neuen Mehrzweckhalle

Deutschlands. „Die Umgebung des Heimes bietet vielfältige Möglichkeiten projektorientierten Arbeitens zum Beispiel in den Bereichen Archäologie, Architektur, Biologie, Geologie, Geschichte und Umwelterziehung“, sagt Gusinde. Der Verein beschäftigt als Heimeltern ein Ehepaar, eine weitere volle Kraft und - soweit möglich - zwei Zivildienstleistende. Der Vorstand ehrenamtlich. Der Caritasverband Wuppertal führte in diesem Jahr dank der Unterstützung durch „Kindertal“ eine Ferienmaßnahme im Haus Dalbenden durch. Durch die neue rund 700.000 Euro teure Mehrzweckhalle hofft der Schullandheim-Verein, künftig auch Sportvereine, Jugend- oder Schulorchester, Chöre

sowie Gruppen der Jugendhilfe und Jugendfürsorge an Wochenenden oder in den Ferien begrüßen zu können. „Durch die damit verbundene Ausweitung der Belegungszahlen könnte die Zukunft des Hauses gesichert werden“, so Gusinde. Für den Bau der Mehrzweckanlage musste der Verein neben Eigenmitteln eine Hypothek aufnehmen, weil das Projekt weder von Land noch Stadt unterstützt wurde.

° Informationen gibt es unter Tel. 0202/594 903 (Gusinde), Belegungen können unter Tel. 02441/5220 (Augsten) oder [hausdalbenden\(at\)t-online.de](mailto:hausdalbenden(at)t-online.de) abgefragt werden.

Internet: [www.schullandheim-haus-dalbenden.de](http://www.schullandheim-haus-dalbenden.de)